

## Express-PRA zu *Agrius convolvuli*

– Beanstandung –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 03.09.2021. Zuständige Mitarbeiterin: Dr. Gritta Schrader

**Anlass:** Beanstandung einer Sendung *Alocasia macrorrhiza* aus Indonesien durch den Pflanzenschutzdienst Sachsen

Der Windenschwärmer *Agrius convolvuli* (Linnaeus, 1758) (Lepidoptera, Sphingidae; Synonyme: *Herse convolvuli*, *Protoparce convolvuli*, *Sphinx convolvuli*) ist in der EU bereits weit verbreitet. Aus diesem Grund wurde auf die Erstellung einer vollständigen Risikoanalyse verzichtet.

Der Windenschwärmer befällt in erster Linie Convolvulaceae (Windengewächse), aber auch einige andere Pflanzenfamilien werden als Wirtspflanzen genannt, wie z.B. Fabaceae. Die Raupen fressen in zumeist an den jungen Blättern ihrer Wirtspflanzen und können bei starkem Befall diese vollständig entblättern.

Der Windenschwärmer ist weltweit verbreitet, er wandert immer wieder nach Deutschland ein, bringt eine Generation hervor, eventuell gelegentlich auch zwei Generationen, überwintert aber nicht.

Aufgrund der weiten Verbreitung in der EU und der immer wieder erfolgenden natürlichen Ausbreitung erfüllt *Agrius convolvuli* nicht die Anforderungen nach Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031. Der Windenschwärmer wird somit nicht als potenzieller Quarantäneschadorganismus eingestuft.